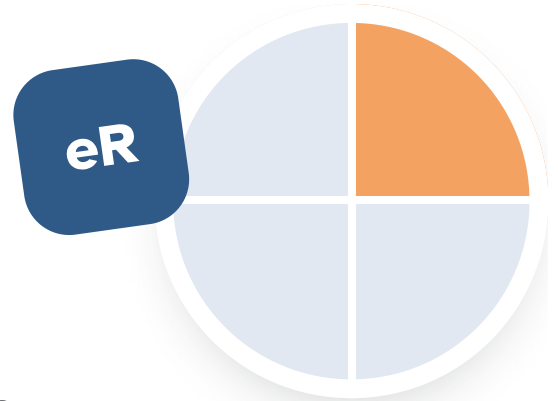




Übungsheft • Evangelische Religion • Klasse 8

Religion im Alltag und in den Medien

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann religiöse Symbole und ihre Verwendung untersuchen.
- Ich kann religiöse und religionsähnliche Elemente im Alltag vergleichen und bewerten.
- Ich kann einen eigenen Standpunkt begründet formulieren.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/evangelische-religion/er-religion-im-alltag/religiose-symbole-ueberall

Medien untersuchen

Frage	Beispiel
Herkunft?	biblische Erzählung
Absicht?	Spannung, Trost, Verkauf
Wirkung?	Gefühle, Meinung

Religion und Ähnliches

Merkmal	Fußballfans	Christlicher Glaube
Gemeinschaft	ja	ja
Absicht	Begeisterung	Deutung des Lebens, Gott

Einen Standpunkt formulieren

- 1 Beschreibe die Frage.
- 2 Sammle Argumente.
- 3 Entscheide dich.
- 4 Schreibe: Ich denke ..., weil ...

Merksatz: Symbole haben Herkunft, Absicht und Wirkung. Fundamentalismus lässt nur eine Auslegung gelten.

Typischer Fehler: Jedes Kreuz für ein Bekenntnis halten oder jeden frommen Menschen für fundamentalistisch.

Tipp: Frage bei jeder Verwendung: Herkunft, Absicht, Wirkung.

Symbole, Werbung, Medien

1 Welches Symbol passt? Kreuze an.

- a) Tod und Auferweckung Jesu _____ ☐ Davidstern ☐ Kreuz
- b) Zeichen des Judentums _____ ☐ Davidstern ☐ Fisch
- c) frühes Erkennungszeichen von Christen _____ ☐ Kerze ☐ Fisch
- d) oft mit dem Islam verbunden _____ ☐ Kreuz ☐ Halbmond mit Stern

2 Setze das passende Wort ein: Absicht, Wirkung, Herkunft, Gefühle.

- a) Werbung will _____ wecken.
- b) Man fragt nach der _____ einer Werbung.
- c) Man fragt nach der _____ eines Symbols.
- d) Man prüft die _____ auf Menschen.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Jedes Kreuz ist ein Bekenntnis zum Christentum. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Werbung nutzt manchmal religiöse Bilder. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Alles Religiöse in der Werbung ist schlecht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Man sollte Inhalte im Netz prüfen, bevor man sie teilt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Legitim oder manipulativ? Kreuze an.

a) Spielerisch, erkennbar als Werbung, niemand wird verletzt _____ ☐ manipulativ ☐ legitim

b) Ein Produkt soll Erlösung bringen _____ ☐ manipulativ ☐ legitim

c) Heiliges wird lächerlich gemacht _____ ☐ legitim ☐ manipulativ

Religionsähnliches, Feste, Trauer

5 Passt es zum Fest? Kreuze an.

- a) Geburt Jesu _____ ☐ Weihnachten ☐ Ostern
- b) Auferweckung Jesu _____ ☐ Ostern ☐ Pfingsten
- c) Heiliger Geist _____ ☐ Pfingsten ☐ Erntedank
- d) 31. Oktober _____ ☐ Weihnachten ☐ Reformationstag

6 Setze das passende Wort ein: Rituale, Ewigkeitssonntag, Trost, Absicht.

- a) Fußballfans haben _____.
- b) Der Unterschied zum Glauben liegt in der _____.
- c) Der _____ erinnert an Verstorbene.
- d) Trauerrituale geben _____.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Fußballfans sind automatisch religiös. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ostern ist ein bewegliches Fest. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Trauer fühlt sich bei allen gleich an. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Kinder und Jugendliche erreichen die Nummer
gegen Kummer unter 116 111. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

8 Was passt zur Trauer? Kreuze an.

a) Kerze _____ ☐ Erinnerung ☐ Streit

b) Trauerfeier _____ ☐ Abschied ☐ Wettkampf

c) Gespräch mit Vertrauensperson _____ ☐ hilfreich ☐ überflüssig

Erklären und beurteilen

9 Schreibe auf.

a) Erkläre, wofür das Kreuz bei Christen steht und wie es sonst verwendet werden kann.

b) Beschreibe, was Herkunft, Absicht und Wirkung bei einem Medienbeispiel bedeuten.

c) Erkläre den Unterschied zwischen Fußball und Glauben in der Absicht.

d) Erkläre, was Fundamentalismus bedeutet.

10 Denke nach und begründe. Es gibt mehrere gute Antworten.

a) Prüfe eine erfundene Werbung mit einem Engel. Ist sie legitim oder manipulativ?

b) Was bedeutet dir ein Fest, das du feierst?

c) Wie kannst du einem trauernden Menschen respektvoll begegnen?

d) Wie gehst du mit religiösen Beiträgen im Netz um, die Menschen herabsetzen?

11 Formuliere deinen Standpunkt.

a) Wie sollte man mit Menschen umgehen, die anders glauben? Schreibe: Ich denke ..., weil ...

b) Wo siehst du religionsähnliche Elemente in deinem Alltag und wie bewertest du sie?

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann religiöse Symbole und ihre Verwendung untersuchen.	☐	☐	☐
Ich kann religiöse und religionsähnliche Elemente im Alltag vergleichen und bewerten.	☐	☐	☐
Ich kann einen eigenen Standpunkt begründet formulieren.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Symbole, Werbung, Medien

1 Welches Symbol passt? Kreuze an.

a) **Kreuz**

→ Das ist das christliche Zeichen.

b) **Davidstern**

→ Ein bekanntes jüdisches Zeichen.

c) **Fisch**

→ Der Fisch war ein altes Zeichen.

d) **Halbmond mit Stern**

→ Er wird oft so verwendet.

2 Setze das passende Wort ein: Absicht, Wirkung, Herkunft, Gefühle.

a) Werbung will Gefühle wecken.

b) Man fragt nach der Absicht einer Werbung.

c) Man fragt nach der Herkunft eines Symbols.

d) Man prüft die Wirkung auf Menschen.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Ein Kreuz kann auch Schmuck oder Wappen sein.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Es kommt auf Absicht und Respekt an.

d) Stimmt.

4 Legitim oder manipulativ? Kreuze an.

a) **legitim**

→ So kann es sein.

b) **manipulativ**

→ Es verspricht zu viel.

c) **manipulativ**

→ Das verletzt.

●●○ Standard: Religionsähnliches, Feste, Trauer

5 Passt es zum Fest? Kreuze an.

a) **Weihnachten**

→ Das Fest der Geburt Jesu.

b) **Ostern**

→ Das Fest der Auferweckung.

c) **Pfingsten**

→ Gründung der Gemeinde.

d) **Reformationstag**

→ Gedenken an die Reformation.

6 Setze das passende Wort ein: Rituale, Ewigkeitssonntag, Trost, Absicht.

- a) Fußballfans haben **Rituale**. b) Der Unterschied zum Glauben liegt in der **Absicht**. c) Der **Ewigkeitssonntag** erinnert an Verstorbene.
- d) Trauerrituale geben **Trost**.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Fußball hat nur ähnliche Merkmale wie Religion. b) Stimmt. c) Stimmt nicht. Richtig: Jeder trauert anders.
- d) Stimmt.

8 Was passt zur Trauer? Kreuze an.

- a) Erinnerung b) Abschied
→ Sie erinnert und tröstet. → Man nimmt Abschied.
- c) hilfreich
→ Reden kann entlasten.

● ● ● Plus: Erklären und beurteilen

9 Schreibe auf.

- a) Das Kreuz erinnert Christen an Tod und Auferweckung Jesu. Es kann auch Schmuck oder Teil eines Wappens sein.
→ Denke an den Zusammenhang.
- b) Herkunft ist, woher ein Motiv kommt. Absicht ist, was erreicht werden soll. Wirkung ist, was es bei Menschen auslöst.
→ Nimm ein Filmbeispiel.
- c) Fußball will begeistern und verbinden. Der Glaube deutet das ganze Leben, auch Schuld, Leid und Tod, und spricht von Gott.
→ Sieh in die Tabelle.
- d) Eine Haltung, die nur eine Auslegung gelten lässt, Kritik nicht zulässt und andere abwertet.
→ Denke an Absolutheitsanspruch.

10 Denke nach und begründe. Es gibt mehrere gute Antworten.

a) Eigene Antwort, zum Beispiel: Sie ist legitim, wenn sie spielerisch ist und niemanden verletzt. Sie ist manipulativ, wenn sie Erlösung durch das Produkt verspricht.

→ Denke an Absicht und Respekt.

c) Eigene Antwort, zum Beispiel: Ich höre zu, dränge nicht und sage, dass ich da bin.

→ Denke an Zuhören.

b) Eigene Antwort, zum Beispiel: Weihnachten bedeutet mir Zeit mit der Familie.

→ Beschreibe, was dir wichtig ist.

d) Eigene Antwort, zum Beispiel: Ich teile sie nicht, melde sie und spreche mit einem Erwachsenen.

→ Denke an Verantwortung.

11 Formuliere deinen Standpunkt.

a) Eigene Antwort, zum Beispiel: Ich denke, man sollte respektvoll bleiben, weil jeder Mensch Würde hat.

→ Nenne eine Begründung.

b) Eigene Antwort, zum Beispiel: Fankultur im Sport ist gut für Gemeinschaft, wird aber schwierig, wenn andere abgewertet werden.

→ Wäge ab.